

# Im 1. Halbjahr soll das First Closing für den neuen gamma III stattfinden gcp drückt bei Vernetzung und Exits auf die Tube

Die **Venture Capital-Company** gamma capital partners beschleunigt ihre Internationalisierung. Im abgelaufenen Jahr wurde eine Niederlassung in Bratislava eröffnet, zudem hat sich die Gesellschaft den nationalen Venture-Verbänden in der Slowakei, in Tschechien und Ungarn angeschlossen. Die CEE-Vernetzung dient als Vorbereitung auf den nunmehr dritten Fonds der Gesellschaft, den gamma III. Mit gamma III strebt die Gesellschaft eine Verdoppelung bis Verdreifachung des verwalteten Kapitals auf über 100 Mio. Euro an. Der Fonds soll im 1. Halbjahr 2007 sein First Closing bei 30 bis 40 Mio. Euro haben. Dann werden auch die ersten Investments getätigt. Zwölf Monate später soll dann ein Final Closing bei 75 Mio. Euro bis max. 100 Mio. Euro stattfinden.

Neben den Vorbereitungen auf den weiteren Fonds stehen bei gcp aber auch die Absichtungen der bisherigen Fonds, ilab24 und gamma II, auf dem Programm. Mit dem Verkauf von Inode hat gcp bereits einen sehr lukrativen Exit verbucht. „Für 2007 und 2008 werden die ersten IPOs aus dem bestehenden Portfolio erwartet bzw. aktiv vorbereitet“, bestätigt gcp-partner Oliver Grabherr. Als die heißesten Kandidaten sieht Grabherr identec solutions, GAT, Infoniqa Group, CNSystems und Eucodis.

Insgesamt besteht das Portfolio derzeit aus 16 Unternehmen. Diese Unternehmen erreichten 2006 einen Gesamtumsatz von rund 110 Mio. Euro und beschäftigen rund 700 Mitarbeiter.

Zwei Firmen mussten im abgelaufe-

nen Jahr abgeschrieben werden: Apton (Igeneon) und ArtiBrain. Das investierte Volumen in diese in Konkurs geschlitterten Unternehmen lag bei zwei Mio. Euro. (cp)

